



de Brüch



**Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Hambergen und Wallhöfen**

**August 2016
September 2016**



Erntezeit

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es ist Sommer: Erntezeit in Feld und Garten. Was gewachsen ist, ist reif geworden und wird gepflückt, geschnitten oder ausgegraben und dann verarbeitet und eingemacht für den langen Winter.

Auch im Urlaub, ob zu Hause oder anderswo, kann viel geerntet werden. Wir sammeln Glücksmomente: schöne Erlebnisse, haben vielfältige Eindrücke, bereichernde Begegnungen, erleben Überraschungen und Abenteuer, Bewegung und Ruhe. Und all das will geerntet und verarbeitet werden, um es sicher in unseren Herzen aufzubewahren.

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“, heißt es in Psalm 103. Jeden Tag unseren Lebensweg von einem Wort Gottes her betrachten. Die Sommerzeit macht es uns leicht, das Danken einzuüben. Denn zur Ernte gehört der Dank dazu, damit uns der Reichtum nicht zwischen den Fingern zerrinnt und ungewürdigt verdirbt, oder all das Schöne und Bunte schnell wieder im Alltagsgrau verschwindet.

Wir brauchen offene Sinne und Herzen für alles, was sich uns in diesen Wochen schenken will. Wir können fotografieren und filmen, um später zu Hause den Erinnerungen auf die Sprünge zu helfen. Wir können Muscheln und Steine und andere Andenken sammeln. Oder wir bringen



den Daheimgebliebenen ein Geschenk mit. Auf Postkarten verschicken wir Urlaubsstimmung an die, die nicht mitgefahren sind. Ein Kistchen oder das Tagebuch bergen unsere gesammelten Schätze.

Und mit unserem Dank rücken wir das alles in die Nähe Gottes, spüren seine Liebe und Güte. Wir erkennen das Heilsame, das uns begegnet ist und machen es uns bewusst. Und das ermutigt uns und schenkt uns Kraft für alle Herbststürme und hält uns warm, wenn es wieder kalt geworden ist.

Eine erfüllte Sommerzeit wünscht Ihnen und Euch

Diakonin Uta Pralle-Häusser

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 4.100 Exemplare
 Redaktion: Redaktionskreis Hambergen-Wallhöfen Fotos: privat

Kinderkirchentag in Grasberg

Am 27.08.2016 geht es mit Mose ab durch die Wüste! Wir treffen Menschen, die Mose getroffen hat. Wir hören Geschichten von Moses Abenteuern in der Wüste und auf der Flucht vor den Ägyptern. Es wird spannend, bunt und gibt eine ganze Menge zu erleben beim Kinderkirchentag in Grasberg!

Kinder ab 5 Jahren aus allen Kirchengemeinden des Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck sind eingeladen dabei zu sein! Vielleicht haben ganze Kindergottesdienst-Gruppen Lust sich anzumelden.

Wir, im Vorbereitungsteam, freuen uns darauf, wenn wir viele werden. Um 10.00 Uhr fällt das Startsignal in der Kirche in Grasberg. Wir singen und sehen Geschichten, die uns zeigen, wie das so war mit Mose am Nil. Teamer machen Programm für verschiedene Gruppen. Es gibt ein tolles Mittagessen, viele Werkstätten, die einladen kreativ zu sein, etwas zu basteln, zu spielen oder sich in einer Oase einfach verwöhnen zu lassen.

Um 15.00 Uhr feiern wir alle gemeinsam einen Abschied von diesem Tag (Eltern die Lust haben dabei zu sein sind herzlich Willkommen!), bevor es um 16.00 Uhr auf die Heimreise geht.

Hier noch einmal alles im Überblick:

Zeit: 27.08.2016, 10.00 bis 16.00 Uhr
 Ort: Grasberg, Speckmannstr. 40
 Wer: Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren
 Kosten: 5,00 Euro in bar mitzubringen
 Anmeldeschluss: 19.08.2016



Deine Anmeldung kannst du per Post an diese Adresse schicken:

Ev. Jugend Grasberg
 z. Hd. Kerstin Tonjes
 Speckmannstr. 40
 28879 Grasberg

Oder gib sie direkt bei der/dem Diakonin oder Pastorin in deiner Kirchengemeinde oder Region ab.

Grasberg:	Kerstin Tonjes
Hamburgeln/ Wailhöfen:	Björn Beilner
Lilienthal:	bitte per Post versenden
Ritterhude/ OHZ:	Arne Puck und Stefan Krüger
Worswede:	Magnus Deppe
Wilstedt/ Tarmstedt:	
+ Kirchlinke:	Sonja Winterhoff
Schwanevede:	bitte per Post versenden

Achtung!!!

Eine Anmeldebestätigung werden wir erst ca. eine Woche vor dem Kinderkirchentag verschicken. Dann stehen dann auch die Abfahrtszeiten für den Fahrdienst.

Abmeldungen bitte telefonisch unter: 04208-3508 (gerne den AB benutzen)



Du weißt nicht, wie du nach Grasberg kommen kannst? Dafür werden wir Busse fahren lassen, die dich am Gemeindehaus deiner Kirchengemeinde abholen. Dafür lass deine Eltern die Informationen für uns ankreuzen und ausfüllen!



Gestalten der Reformation

- Reihe zum 500. Reformationsjubiläum -

Martin Luther wurde am 10. November 1483 in Eisleben geboren. Der Vater hatte es vom Bauernsohn zu einigem Vermögen im Bergbau gebracht. Von Luthers Mutter wird erzählt, dass sie ihre Kinder streng erzog. In Mansfeld, wohin die Familie Luther zog, aber auch in Magdeburg und später in Eisenach konnte Martin verschiedene Schulen besuchen. Er galt als Fleißiger, aber auch als stiller und zurückhaltender Schüler.

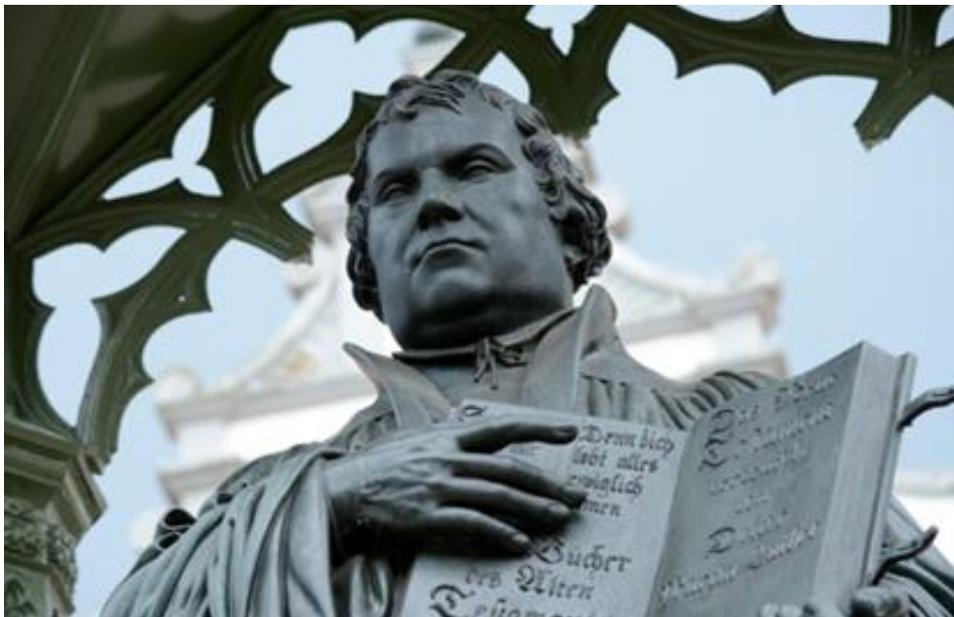
1501 beginnt Martin Luther ein Studium an der Universität Erfurt. Der Vater Luther möchte ihm eine gute Existenz als Jurist ermöglichen. Doch der Sohn ging einen anderen Weg. Er gelobt bei einem Blitzschlag, so sagt es die Legende, sein Leben radikal zu ändern und tritt 1505 dem Bettelorden der Augustiner in Erfurt bei. Dass diese Entscheidung bei seinem Vater nicht übermäßig gut ankam, können wir nachvollziehen. Hatte er doch schon manches in die Ausbildung seines Sohnes investiert und sich für ihn eine angesehene und lukrative Existenz als Jurist ausgemalt. Aus diesen Plänen wurde nun nichts.

1507 wird Luther im Erfurter Augustinerkloster zum Priester geweiht. Danach erst studiert er Theologie. Eine Reihenfolge, die damals üblich war, sich aber auch durch die Reformation bald geändert hat. 1512 kam Luther als Professor an die Universität Wittenberg. Die Beschäftigung mit den biblischen Quellen förderte in ihm die Erkenntnis, dass der Mensch nicht auf Grund seiner Werke, sondern vielmehr durch die Gnade Gottes gerecht

werde. So steht es im Brief des Apostels Paulus an die Römer. Diese Erkenntnis stand in der damaligen Zeit im krassen Widerspruch mit dem blühenden Ablasshandel. Die Kirche versprach damit gegen Geld die Vergebung von Sünden, selbst für bereits Verstorbene. Grund genug für den Theologie-Professor und Seelsorger Martin Luther im Jahr 1517 mit seinen 95 Thesen zur Disputation einzuladen. Aus der ursprünglichen wissenschaftlichen Disputation wurde viel mehr. Sie blieb nicht auf den universitären Kreis beschränkt, sondern machte die Runde in Deutschland und Europa. Nicht zuletzt deshalb, weil die kritischen Gedanken Luthers zur Form der Kirche in seiner Zeit bei vielen Menschen auf fruchtbaren Boden fielen. Es entwickelte sich eine deutliche Kritik an der damaligen Form der Kirche samt ihrem Papsttum. Schließlich verhängte 1521 die römische Kurie den Bann über Martin Luther.

Die lutherfreundliche Stimmung im Land durch den Einfluss einiger Fürsten ermöglichte dem Reformator schließlich, zu seinen Schriften auf dem Reichstag in Worms Stellung zu beziehen. Dem von Kaiser Karl geforderte Widerruf seiner Lehren kommt Luther nicht nach. Er beruft sich auf die biblischen Texte. Daraufhin verhängte Kaiser Karl über Luther die Reichsacht.

1521 lässt Kurfürst Friedrich der Weise Martin Luther auf die Wartburg bringen. Als Junker Jörg übersetzt Luther auf der Burg das Neue Testament aus dem grie-



chischen Urtext in die deutsche Sprache seiner Zeit.

1522 verlässt Luther die Wartburg und kehrt zurück nach Wittenberg. Dort konnte er verhindern, dass die reformatorische Bewegung ins Radikale abgleiten konnte. Es folgten Predigtreisen durch ganz Mitteldeutschland.

Nahm Luther zu Beginn den Gedanken einer Reformation der Kirche an Haupt und Gliedern auf, so stellte sich doch immer deutlicher heraus, dass der Wunsch nach einer Reformation bei bleibender Einheit der Kirche nicht realisierbar sein würde. Theologische und politische Interessen ließen sich nicht mehr zusammenhalten.

Ein Novum zu seiner Zeit war für einen Geistlichen die Ehe. 1525 heiratete Martin Luther die 1523 aus dem Kloster Nimbschen bei Grimma entflohenen Non-

ne Katharina von Bora, die seitdem Zuflucht in Wittenberg gefunden hatte. Einige seiner Freunde befürchteten in dieser Hochzeit den Untergang der Reformation. Jedoch hat diese Ehe vielmehr dazu beigetragen, dass eine Institution der evangelischen Kirche Gestalt annahm: das evangelische Pfarrhaus.

Luthers gemäßigte und obrigkeitstreue Linie in der reformatorischen Bewegung blieb nicht ohne Konflikt. Ihm war wichtig, die Reformation gegen die römisch-katholische Seite immer wieder politisch und theologisch zu verteidigen. Seine Predigt- und Lehrtätigkeit führt der Reformator bis an sein Lebensende fort. Er stirbt am 18. Februar 1546 in seiner Geburtsstadt Eisleben.

Pastor Björn Beißner

Quelle: www.ekd.de u.a.
Foto: Lotz

Wenn der Mensch den Menschen braucht, sind wir für Sie da.

Osterholz-Scharmbeck
Koppelstr. 37 Bahnhofstr. 74b
04791/5672
oder **0171-6432949**

Worpswede
04792/9567377

Hambergen
04793/957095

Tag und Nacht

otten
& ARMBRUST
BESTATTUNGEN



www.otten-bestattungen.de
info@otten-bestattungen.de

Ihr Bestatter in Osterholz-Scharmbeck, Hambergen, Worpswede und Umgebung



Elektrotechnik
Kohlmann

Meisterbetrieb

- Haus- & Industrieinstallationen
- Telekommunikation
- TV - Anlagen
- E - Check

Bahnhofstraße 102 27729 Hambergen
Telefon **04793 - 8864**

server-admins
network, computer & more



Wesermünderstraße 13
27729 Hambergen
Tel.: 04793/953201

www.server-admins.de



HEINRICH MEHRTENS

Wellbrock

REITH- UND ZIEGELBEDACHUNGEN

- ♦ Reithdacheindeckungen
- ♦ Ziegeldacheindeckungen
- ♦ Wärmedämmarbeiten
- ♦ Bauklempnerarbeiten
- ♦ Außenwandbekleidungen
- ♦ Flachdacharbeiten
- ♦ Schornsteinkopfbekleidung
- ♦ Dachflächenfenster

Lange Reihe 21 · 27729 Hambergen-Heilsdorf · Tel.: 04793 - 2314 · Fax: 04793 - 95 78 800
E-Mail: wellbrock-hambergen@t-online.de

So schnell vergehen die Kindergartenjahre!

Richtig bewusst wird uns das meist immer dann, wenn wir uns mit allen Kindergartenkindern, Krippenkindern, zukünftigen Schulkindern und deren Eltern in der Kirche einfinden, um den Abschiedsgottesdienst mit ihnen zu feiern. Viele Erlebnisse haben wir mit euch geteilt. Die meisten von euch haben 3 Jahre unseren Kindergarten besucht. Ihr seid damals zu uns gekommen und musstet euch mit viel Neuem zurecht finden. Neue Gesichter von anderen Kindern, fremde Erzieherinnen, Räumlichkeiten, Strukturen und Regeln unserer Einrichtung und viele andere Dinge gehörten zu eurem neuen Kindergartenalltag.... Doch ihr wurdet größer, habt Vertrauen zu uns gefasst, Freunde gefunden, Feste mit uns gefeiert, in Projekten und Werkstätten viele Lernerfahrungen gemacht und wolltet alles erkunden und entdecken.

Die Zeit verging und das das letzte Kindergartenjahr vor der Schule stand an. Nun ward ihr wirklich die „Großen“, die vieles alleine machen konnten und wollten, die selbstbewusst und selbständig geworden sind und ihr habt euch immer mehr auf die Schule gefreut. Stolz haben viele von euch schon ihre Schulranzen

gezeigt. Im Schulkinderprojekt habt ihr viel gelernt und seid als Schulkinder – Gruppe zusammengewachsen. Und dann ist euer Tag da, ihr steht stolz und selbstsicher vorne in der Kirche und seid die Hauptpersonen an diesem Tag. Ihr habt allen Gottesdienst - Besuchern erzählt worauf ihr euch in der Schule freut. Das Lied „Alle Kinder lernen lesen“ hattet ihr in den Tagen zuvor geübt und in der Kirche fröhlich vorgesungen.



Ja, jetzt seid ihr groß und bereit, in die Schule zu gehen.

Wir nehmen Abschied von 17 tollen Kindern und wünschen euch für euren Start in der Schule das Allerbeste und für die Zukunft alles Gute!

Es war schön mit euch!



Traumhafte Fensterdekorationen

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gedr. Baake

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

Ohne *Sonntag*
gibt's nur noch
Werktag.

EKD
Evangelische
Kirche
in Deutschland



Dörte Wrieden

UNZ - EG I

Auto Leasing

Wahlhafen

04793 - 94 00

www.200RJAUTOS.de

Ich zähle **Höchstpreise**
bei nur Ankauf
und bei Inzahlungnahme.

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT BESTATTUNGSHAUS FRANZKE



Worpswede

Dorfstr. 1 • 27726 Worpswede
Tel 04792 - 1269
Fax 04792 - 31 08 42

Gnarrenburg

Hermann-Lamprecht-Str. 33
27442 Gnarrenburg
Tel 04763 - 1493

Grasberg • Tel 04208 - 1694

Heizöl/Diesel



TECKLENBURG

Mit Energie für Sie da

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen

Tel. 04793/790

www.tecklenburg.net

Ein Besuch bei Pastor Starke



Seit Jahren sind die Besuchstage fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit (siehe auch Artikel April/Mai 2016). Ein Besuch bei Herrn Starke gehört selbstverständlich dazu. Am 9. Juni machten sich alle Kinder und Mitarbeiterinnen auf den „langen“ Weg in Richtung Ansgari Kirche. Hand in Hand – mit Leuchtschärpen („damit wir besser gesehen werden“) und Bollerwagen marschierten Kinder und Erwachsene die Wallhöfener Straße entlang. Die Kleinsten genossen die Fahrt im Krippen-Taxi.



Am Ziel angekommen begrüßte uns Herr Starke. Wir eroberten die Kirche. Taufbecken, Kanzel, Altar,es gab einiges zu entdecken, und Herr Starke beantwortete geduldig alle Fragen der Kinder.

Aufregend war auch das Mikrofon. Die Kinder hatten Spaß am Ausprobieren und waren fasziniert ihre Stimmen in der Kirche zu hören.



Danach stürmten alle in den Garten hinter dem Gemeindehaus. Rutsche, Wippe, Schaukel, Wald.....es gab vieles zu erkunden. Zur Mittagszeit wurde das Essen von Kramelheide geliefert.



Auf Decken sitzend unter großen Bäumen genossen die Mittagskinder das „Picknick“.

Um 13.30 Uhr war der Tag vorüber. Ein schönes Erlebnis für kleine und große Kinder. Es hat viel Spaß gemacht. „Wir kommen wieder!“

*Liebe Grüße
aus Kindergarten und Krippe*

Die Mischung macht´s! - Eindrücke vom Landesjugendcamp 2016 -

Fast 2000 Jugendliche, eine bunte Mischung aus der Hannoverschen Landeskirche und dem Rest der Welt, haben am ersten Juniwochenende in Verden auch eine bunte Mischung an Programm erlebt: Gottesdienste und Andachten, Konzerte, Sport und Spiel, gesellschaftspolitische und kreative Workshops. Und das alles wurde von Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorbereitet.

Aus der Region Hambergen-Wallhöfen waren sieben Mädchen dabei. Für drei war es das zweite Camp, und sie haben auch gleich für das Programm unseres Sprengels Stade – das Sprengelzelt hieß Villa Kunterbunt - eine Action-Painting-Leinwand aufgebaut: „Ich mal mir die Welt, wie sie mir gefällt“.

Von den vieren, die das erste Mal das Camp erlebt haben, erzählen Annika und Jana, was ihnen am besten gefallen hat:

Annika: „Ich fand am Landesjugendcamp sehr gut, dass dort sehr viele Leute aus unterschiedlichen Regionen waren. Man konnte dort sehr viele Leute kennen

lernen, und alle waren im Camp sehr offen und freundlich. Die Gottesdienste waren mal anders, als man das eigentlich gewohnt ist. Es wurde viel gesungen und geschauspielert. Was ich auch gut fand, dass es ein Programm gab, wo man unterschiedliche Sachen machen konnte. Ich habe mit meinen Freunden an einem Fußballsoccerturnier teilgenommen. Bei diesem Turnier haben wir viele Bekanntschaften gemacht.“

Jana: „Ich fand beim Landesjugendcamp das Erscheinungsbild, die ganzen lieben und herzlichen Menschen, das Programm und das Abendmahl ganz toll. Aber am besten haben mir der Besuch aus Brasilien und die ganzen Mädchen und Jungen aus den ganz verschiedenen Regionen gefallen. Man hat sich ganz schnell angefreundet mit einem Hallo und einem Lächeln. Alle Menschen waren super nett. Ich kann es nur empfehlen mitzufahren. Es war eine schöne Zeit.“

Diakonin Uta Pralle-Häusser



Jugendgottesdienst 30. September, 18 Uhr Ansgari-Kirche in Wallhöfen



Konfirmanden und Jugendliche planen und gestalten wieder einen Jugendgottes-

dienst. Alles dreht sich um das Thema:

„FREUNDSCHAFT“

- Kann ich einem Freund vertrauen?
- Was erwarte ich von einem Freund?
- Was bin ich bereit für einen Freund zu tun?

Seid gespannt auf einen besonderen Gottesdienst mit Band sowie Fingerfood und leckeren alkoholfreien Drinks im Anschluss vom Gottesdienst.

Wir freuen uns auf Euch!

Offene Bühne: Gottes Liebe ist so wunderbar ...

...sangen die Kinder der Kinderkirche am 17. Juni bei der **Offenen Bühne** in Hambergen. Es war einfach gut. Der Regen pausierte von 13.30 bis 18 Uhr. Ab 15 Uhr klangen Kongas, Gitarre, Gesang, Violine und Cajons über den Kirchplatz. Da die Offene Bühne und die Abschlussfeiern von Schulen am selben Tag waren, fehlten einige Aktive und Zuschauerinnen und Zuschauer.

Alle, die kommen konnten, hatten viel Spaß daran, gemeinsam Musik zu machen und zu hören.

Einiges war eingeübt, vieles wurde spontan musiziert. Wer wollte - von jung (4 Jahre) bis älter (über 60 Jahre) – machte mit. Vom Alten Rathaus waren junge Trommlerinnen und Trommler und ein singender Gitarrist dabei. Die Rhythmen gingen in die Beine, und es wurde getanzt. Die älteren Musiker/innen nutzen die Zeit, um gemeinsam bekannte Rock- und Popstücke zu spielen und zu singen.



Die Spiele aus dem Spielmobil der Jugendpflege der Samtgemeinde Hambergen fanden ebenso großen Anklang. Es sauste und lärmte auf den Wegen. Es gab viel Freude, so dass es schwer fiel aufzuhören. Vielen Dank an Gerold Gerdes und Petra Samko, die sich um diese Veranstaltung gekümmert haben.

Dörte Kirschnick

WAS ZÄHLT IST DIE MENSCHLICHKEIT.

Familiärer Beistand
in schwerer Zeit.
Das ist unser Ziel!



04791-931 555 2
www.stelljes-bestattungen.de

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

Lange Straße 17 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

MALERBETRIEB

JK REIMEYER
JENS

MIT FARBEN LEBEN
UND BELEBEN

Jens Kreimeyer
Maler- & Lackierermeister
Harrendorfer Strasse 33
27729 Axstedt
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen

Telefon: 04748 - 822 601
04793 - 95 70 879

Mobil: 0160 - 81 18 624 Fax: 04748 - 822 602 eMail: jens.kreimeyer@t-online.de

Praxis für
LOGOPÄDIE

- Sprachtherapie
- Sprechtherapie
- Stimmtherapie
- Atemtherapie

Madlen Burwitz
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen
Tel: 04793 - 95 70 877

www.logopaedie-hambergen.de

telering
In Verbindung mit Fachkompetenz

TV SAT HIFI
Jens Zimmer
jens.zimmer@satspezi.de

IQ
IMMER QUALITÄT

Bahnhofstrasse 4B
27729 Hambergen

Tel.: 04793 - 83 28
Mobil: 0162 - 218 84 24

Bestattungen
Lilienthal

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Hünenstein 4
Tel. 04791 / 5100

27729 Hambergen
Bahnhofstr. 13
Tel. 04793 / 957667

www.lilienthal-bestattungen.de

Besuch im Eichhof und im Haus am Hang

Im Frühjahr letzten Jahres hatten sich die Besuchsdienste Wallhöfen und Hambergen fortgebildet. Frau Eißén-Daub vom Haus Kirchliche Dienste/Besuchsdienst aus Hannover war als Referentin bei uns und berichtete über „**Besuche im Heim**“.

Der Wallhöfener Besuchsdienst hat im Herbst 2015 den **Eichhof** und im Frühjahr 2016 das **Haus am Hang** besucht, um sich einen persönlichen Eindruck von diesen Einrichtungen zu verschaffen, um „Schwellenängste“ abzubauen.

Frau Rudolph, die Heimleitung des **Eichhofes**, führte uns durch das Haus, zeigte uns Gemeinschaftsräume und Patientenzimmer, erklärte uns die Philosophie des Hauses und stellte uns Angebote für Heimbewohner vor. Einmal im Monat kommt Pastor Beissner oder auch Pastor Starke zur Andacht. Oft blieben wir stehen, weil wir doch einige Bewohner, die in Wallhöfen lebten, trafen und natürlich mussten Hände geschüttelt und ein paar Worte gewechselt werden.

Im **Haus am Hang** nahm uns die stellvertretende Pflegedienstleitung Frau Kulanek in Empfang. Sie zeigte uns einen „freundlichen“ Therapieraum, den Andachtsraum, in dem wöchentlich Gottesdienste stattfinden, Speisesaal, Gemeinschaftsräume auf den Wohnbereichen, Patientenzimmer und Appartements.

Ebenfalls erklärte sie uns das Konzept des Hauses sowie Freizeit- und Betreuungsangebote. Es gibt einen Pastor, der nur für das Haus zuständig ist und die Bewohner mit Gottesdienst und Andachten auf den Wohnbereichen betreut. Zum Schluss zeigte Frau Kulanek uns noch den „Abschiedsraum“, in dem man Verstorbenen gedenken kann, und beantwortete letzte Fragen.



Nach beiden Veranstaltungen wurden im ortsansässigen Eiskaffee verschiedene Eindrücke ausgetauscht. Anschließend gingen wir um einige Erfahrungen reicher nach Hause.

Beiden Häusern sagen wir „Herzlichen Dank“ für Führung und Erläuterungen.

*Elfie Gantzkow
Leiterin Besuchsdienst Wallhöfen*



Malerei- & Bausanierungs-Betrieb

www.Malerei-Bohlmann-Omar.de

Hans-Georg Bohlmann Mobil 0171/6036463
Hassan Omar Mobil 0171/7443694

Büro
04793 / 956916
Fax
04793 / 956926

Wir führen für Sie aus:

- kreative Lasur- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Fassadenarbeiten
- sämtliche Bodenbelagsarbeiten
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Dornbusch 2 a 27729 Hambergen E-Mail: bohlmann-omar@t-online.de



*Uhren und
Schmuck in ihrer
schönsten Form!*

Luise Benjes
Uhrmachermeisterin

Hof Neuenkrug · Stader Str. 2
27729 Hambergen
Telefon (047 93) 1082
E-Mail: luise.benjes@ewetel.net



Neu: Liegendtransporte!

Taxen (5 u. 9-Sitzer) · Mietwagen · Kurierdienste,
Behinderten-, Rollstuhl u. Krankentransp. (sitz. u. liegend)

Restaurant · Campingplatz

- Festräume bis 70 Personen
- Saisonale Küche
- Terrasse und Biergarten
- Wohnwagen- und Zeltplätze

H ...bequem und sicher
ankommen!
TAXI HARMS

Vollersode · Tel.(0 47 93) 89 40
www.taxi-harms.de



H ...Gemütliche
in erstklassiger Atmosphäre!
HEIDEHOF

Vollersode · Tel.(0 47 93) 35 88
www.heidehof-harms.de

GeestApotheke

Inh. Jan Gensigk
Wallhöfener Strasse 62
27729 Vollersode
Tel: 04793-953445



HambergerApotheke

Inh. Jan Gensigk
Hauptstrasse 22
27729 Hambergen
Tel: 04793-953435

Kreisposaunenfest und Jubiläum

Hambergen 1956: Eine Handvoll junger Männer findet sich unter der Leitung von Pastor Iser zusammen, um im neugegründeten Posaunenchor zu musizieren.



Treffen der „Gründer“ nach 50 Jahren

Hambergen 1976: Zwischenzeitlich hat Volrad Kluge die Leitung des Chores übernommen und diesen von der Anzahl vergrößert, in dem er unermüdlich Kinder und Jugendliche ansprach, um ihnen das Blechblaspiel beizubringen. Er konnte dabei sehr hartnäckig sein, aber nur so gelang es, die Schüler zum Üben zu bewegen. (Ich war einer von ihnen.) Nach ihm folgten die Chorleiter Ulrich Semrau, Meike Huskamp, Dr. Andreas Salm und schließlich ich.

Die Anlässe, bei denen der Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen mitwirkt, sind vielfältig. Gottesdienste in der Kirche, die Hof- und Festzeltgottesdienste, goldene und diamantene Hochzeiten, Weihnachtsmärkte, Adventskonzerte und Kranzniederlegungen, Kirchentage und Gemeindefeste. Die Aufzählung ist nicht

abschließend, soll aber darstellen, wie vielseitig ein Posaunenchor heute Musik verbreitet.

Dazu benötigt man engagierte Bläserinnen und Bläser. Die hat unser Chor zweifellos. Ohne Nachwuchs geht es nicht. Dies wird die Hauptaufgabe in der nächsten Zeit sein. Denken wir 40 Jahre zurück: Volrad Kluge hat damals schon erkannt, dass nur durch rechtzeitige Jugendarbeit ein Chorbestand gesichert werden kann.

Dank großzügiger Fördermittel der Kirche und des Freundeskreis der Kirchenmusik sind Instrumente in ausreichender Anzahl vorhanden. Wer also Lust hat, ein Instrument zu erlernen oder wieder zu entdecken, ist herzlich eingeladen. Eine gute Möglichkeit, sich von der musikalischen Bandbreite der Posaunenchöre im Kirchenkreis Osterholz einen Überblick zu verschaffen, bietet sich

am **Samstag, 24. September 2016**
um **17.00 Uhr**
in der Uwe-Brauns-Halle
in Hambergen.

Anlässlich unseres Jubiläums findet dort das diesjährige Kreisposaunenfest statt.

Zum abschließenden Konzert sind Sie herzlich eingeladen.

Axel Prigge, Chorleiter

Freundeskreis der Kirchenmusik

Wenn Sie Interesse haben oder Mitglied im Freundeskreis e.V. werden wollen (Jahresbeitrag 15 €), wenden Sie sich bitte an

Sabine Bernau (1. Vorsitzende)

Tel. 04793 4322755 werktags von 19-21 Uhr.

5.8.2016

17 Uhr Einschulungsgottesdienst für die Grundschulen Hambergen und Ströhe
(Pastor Beißner)

7.8.2016

10 Uhr Zeltgottesdienst zum Erntefest in Spreddig
(Pastor Beißner)

14.8.2016

18 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Starke)

21.8.2016

10 Uhr Zeltgottesdienst zum Hamberger Erntefest
(Pastor Beißner mit Posaunenchor)

24.8.2016

16 Uhr Andacht im Eichhof
(Pastor Beißner)

28.8.2016

10 Uhr Familiengottesdienst zur Taferinnerung
(Pastor Beißner)

4.9.2016

10 Uhr Regionalgottesdienst mit Abendmahl
(Pastor Beißner)

10.9.2016

14 Uhr Gottesdienst zum Lübberstedter Erntedankfest
(Pastor Beißner mit Posaunenchor)

11.9.2016

10 Uhr Regionalgottesdienst **in Wallhöfen**
(Pastor Starke)

18.9.2016

10 Uhr Begrüßungsgottesdienst der Vorkonfirmanden
(Diakonin Pralle-Häusser/Pastor Beißner)

21.9.2016

16 Uhr Andacht im Eichhof
(Pastor Starke)

25.9.2016

10 Uhr Regionaler Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation
(Pastor Beißner mit Kirchenchor)

30.9.2016

18 Uhr Regionaler Jugendgottesdienst **in Wallhöfen** (Team)

2.10.2016

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
und Einführung von Pastor Beißner
(Superintendentin Rühlemann/Pastor Beißner mit Kirchenchor)

6.8.2016

11 Uhr Einschulungsgottesdienst
(Pastor Starke)

7.8.2016

10 Uhr Hofgottesdienst in Vollersode bei Ehepaar Bödeker,
Im Segen 11 (Pastor Starke mit Posaunenchor)

14.8.2016

10 Uhr Gottesdienst
(Pastor Starke)

21.8.2106

10 Uhr Gottesdienst
(Pastor Starke)

28.8.2016

18 Uhr Abendgottesdienst
(Pastor Beißner)

3.9.2016

14.30 Uhr Feldgottesdienst zum Wallhöfener Erntefest
(Pastor Starke mit Posaunenchor)

4.9.2016

10 Uhr Regionalgottesdienst mit Abendmahl in **Hambergen**
(Pastor Beißner)

11.9.2016

10 Uhr Regionalgottesdienst
(Pastor Starke)

18.9.2016

9.30 Uhr Zeltgottesdienst zum Bornreihler Erntefest
(Pastor Starke mit Posaunenchor)

25.9.2016

17 Uhr Andacht zur Goldenen Konfirmation
(Pastor Beißner)

30.9.2016

18 Uhr Regionaler Jugendgottesdienst (Team)

2.10.2016

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
(Pastor Starke)



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Elia und der Rabe



Der Prophet Elia wird vom König des Nordreichs bedroht, weil er an Gott glaubt. Elia flieht und versteckt sich. Gegen den Durst trinkt er aus dem Bach. Aber dann fällt ihm verzweifelt ein: „Ich habe nichts zu essen!“

Er schläft ein und träumt, dass Gott ihm helfen wird. Als er aufwacht, knurrt ihm der Magen. Doch was ist das? Da liegt ein Stück Brot! Er isst es und wird satt. Am nächsten Morgen beobachtet Elia, wie ein Rabe mit dem Brot im Schnabel herankommt. Von nun an bringt der Rabe Elia jeden Tag etwas zu essen.

Er ist so froh:
Gott sorgt für ihn.

Altes Testament:
1. Könige 17



Was ist orange
und geht wandern?

Was ist bunt, süß und rennt davon?

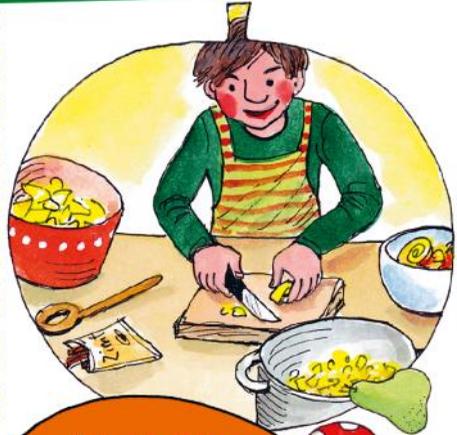


Auflösung von oben nach unten:
Klopfsalat, Knastanie, Wanderine, Fluchtsalat
29 Früchte, ein Ball ist dazwischen geraten

Wie viele Früchte sind für das Erntedankfest gesammelt worden? Und was ist aus Versehen dazwischengeraten?

Was ist grün und klopft an die Tür?

Was ist braun und sitzt hinter Gittern?



Koche Apfelmus:
Schäle einige Äpfel und schneide sie in kleine Stücke. Koche sie etwa fünf Minuten mit etwas Wasser. Abkühlen lassen und Schlagsahne dazu – hm, lecker!

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Ich danke

Herr, ich danke dir für jeden Tag meines Lebens.

Vieles ist so selbstverständlich geworden,
dass ich darüber manchmal das Danken vergesse.
Das ist das Dach über dem Kopf, das mich schützt,
da sind die vier Wände, die den Wind abhalten.
Da ist der Tisch, bescheiden gedeckt manchmal,
doch immer noch so reich,
dass ich es nicht zu fassen vermag:
Ich habe, was ich brauche.

Nicht vergessen will ich die Menschen,
die mir zur Seite stehen.

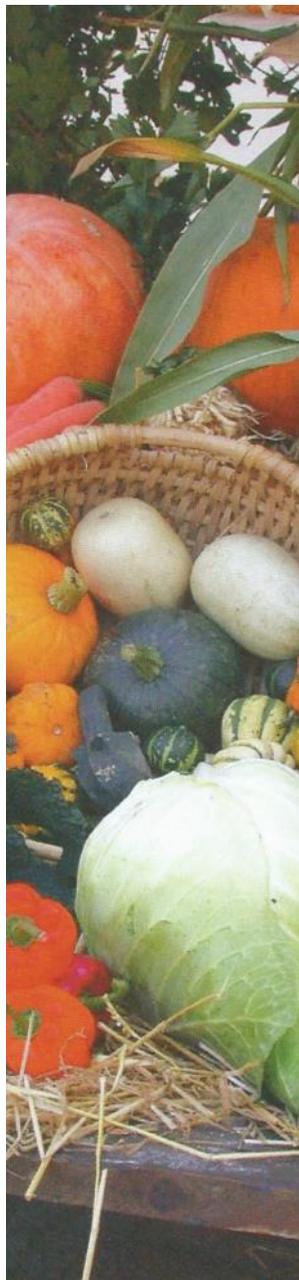
Menschen, die sich mit mir freuen
und die auch mein Leid mit mir teilen.
Wie viel Zuspruch habe ich von ihnen erfahren,
wie viel Freude haben sie mir geschenkt,
ohne dass sie fragten, ob es lohnt.
Ich habe, was ich brauche.

Manches habe ich begonnen
und konnte es nicht zu Ende führen.

Vor anderem hatte ich Angst,
doch ging es mir leicht von der Hand.
Unerklärlich war mir manchmal beides.

Vielleicht gibst du mir einfach, was ich brauche.
Und dafür danke ich dir.

Amen.



Freiwilliger Kirchenbeitrag

Ab September werden unsere Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher wieder ausschwärmen und die Briefe mit der Bitte um den Freiwilligen Kirchenbeitrag an die Haushalte unserer Gemeindeglieder verteilen.

Über die vergangenen Jahre sind diese Spenden zu einer wichtigen Stütze der gemeindlichen Arbeit geworden. Durch sinkende Mitgliederzahlen werden natürlich auch die Grundzuweisungen an unsere Gemeinde geringer, Sparmaßnahmen kommen hinzu. Die Kosten, die wir als Gemeinde zu tragen haben, bleiben jedoch gleich oder erhöhen sich in manchen Bereichen sogar. Das kennen Sie in Ihren Privathaushalten auf ähnliche Weise.

Wir sagen an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön allen, die die Gemeinde durch ihre freiwillige Spende unterstützen. Aus einem Teil der Spenden des vergangenen Jahres konnten wir Moderationswände anschaffen, die wir regelmäßig verwenden. Ein anderer Teil der Spenden ermöglicht es uns, flexibel einzelne Aufgaben zu unterstützen, für die sonst kein Budget vorgesehen ist, oder z.B. Energiekosten abzudecken, die durch die Grundzuweisungen aus Kirchensteuermitteln nicht mehr vollständig zu finanzieren sind.

In diesem Jahr bitten wir um Ihre Unterstützung für eine große Aufgabe:

Die Orgel in unserer Hamberger Kirche muss grundgereinigt bzw. renoviert werden. Eine solche Maßnahme ist alle paar Jahre notwendig und bewahrt das Instrument vor Beschädigungen, die noch teurer zu beseitigen wären. Doch auch für diese Grundreinigung muss die Orgel demontiert werden, was einen hohen zeitlichen Aufwand bedeutet. Das schlägt sich natürlich auch in den Kosten nieder. Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung.

Weitere Informationen können Sie dem Brief entnehmen, den Sie im Laufe des Monats September erhalten.

Ab und an werden wir gefragt, warum wir denn nur die Mitglieder der Kirchengemeinde anschreiben, obwohl doch manch andere auch gerne spenden würden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind uns nur die Anschriften unserer Gemeindeglieder zugänglich. Wer dennoch etwas spenden möchte, obwohl sie oder er keinen Brief erhalten hat: Das ist natürlich gerne möglich. Wenden Sie sich einfach ans Pfarrbüro oder sprechen Sie jemanden aus dem Kirchenvorstand an.

Pastor Björn Beißner

Gemeindefahrt nach Leer

Für den 17. September ist eine Gemeindefahrt nach Leer geplant.

Wir starten um 8.30 Uhr am Gemeindehaus in Hambergen und werden gegen

19.15 Uhr zurück sein.

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro oder unter

www.Kirchengemeinde-Hambergen.de

Erntedankgottesdienst und Einführung

Bereits an dieser Stelle lädt der Kirchenvorstand herzlich zum Erntedankgottesdienst am **2. Oktober um 10 Uhr** in die Kirche ein.

Wir feiern an diesem Sonntag nicht nur Erntedank, sondern auch die **Einführung** von Pastor Björn Beißner.

Wieso das, mögen Sie sich fragen, er ist doch schon seit gut drei Jahren hier in der Gemeinde. Genau – nun sind drei Jahre um und damit auch die Probezeit von Pastor Beißner.

Gemäß des offiziellen Verfahrens hat er sich um die Stelle hier in Hambergen

beworben, und in seiner Sitzung im Juni hat der Kirchenvorstand Herrn Beißner als Pastor für die Pfarrstelle in Hambergen gewählt.

Um das ordnungsgemäße Verfahren der Stellenbesetzung abzuschließen, wird Pastor Beißner im Erntedankgottesdienst feierlich eingeführt.

Dazu laden wir herzlich ein und würden uns freuen, viele Gemeinemitglieder begrüßen zu dürfen.

Der Kirchenvorstand

Kinderkirche

Herzliche Einladung zur Kinderkirche im September!

Wir treffen uns am 9., 16., und 23. September im Gemeindehaus zur Herbst-Staffel.

Unser Thema werden diesmal die 10 Gebote sein. Wir fragen, ob es sich besser mit oder ohne Regeln lebt, und was passieren kann, wenn man mal eine Regel nicht beachtet. Wir freuen uns darauf, auch von euren Erfahrungen und Ideen zu hören.

Alle Kinder im Kindergarten- und

Grundschulalter sind uns herzlich willkommen. Wir treffen uns jeweils von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Natürlich singen, basteln und spielen wir auch wieder zusammen.



Euer Kinderkirchenteam Hambergen

Info-Abend für Vorkonfirmanden

Nach den Sommerferien startet ein neuer Vorkonfirmandenjahrgang in Hambergen.

Der Auftakt dazu ist ein Info-Abend am **Montag, 8. August, 19 Uhr**, im Gemeindehaus Hambergen. Herzlich einge-

laden sind Eltern und Jugendliche, die 12 Jahre alt sind oder die nach den Sommerferien in das 7. Schuljahr kommen.

Der Unterricht beginnt im September.

Diakonin Uta Pralle-Häusser

Keine „Fahrt ins Blaue“ mehr!

Alles geht einmal zu Ende. Nach 25 Jahren - Fahrt ins Blaue - findet dieser Ausflug nicht mehr statt.

Erdwig Kramer und Gertrud Schmidt haben viele interessante Orte, Cafés und Kirchen ausgesucht und Euch/Ihnen vorgestellt.

Es waren immer schöne Fahrten - mal mit Regen (Moorexpress von Bremervörde) oder ein schönes Wiedersehen mit Anne Niehoff im Kloster Walsrode.

In den letzten Jahren waren die zu entdeckenden Ziele immer schwieriger zu finden, und der Buspreis wurde immer teurer, dadurch war eine günstige Planung nicht mehr möglich.

Die Zusammenstellung für die Halbtags-touren hat viel Spaß gemacht, und die Ziele waren für viele Gäste dieser Fahr-



ten Neuland, wie z.B. Garlstedt, Kartoffelhaus Pelka, Weser-Kurier, Schwebebrücke über die Oste oder Stadtrundfahrt rund um Bremen.

Wir sagen vielen Dank für das jahrelange Interesse an den Fahrten „Fahrt ins Blaue“.

Gertrud Schmidt

*Bastel- und Bibelfrühstückskreis
der Kirchengemeinde Hambergen*

Kümmerner-Kurs: Qigong für Anfänger/innen

Mit Hilfe von Qigong-Übungen bringen Sie besonders in den Herbst – und Wintermonaten ihre Lebensenergie (Qi) in Schwung.

Das „49-iger Leitbahnen Qigong“ ist ein medizinisches Qigong. Nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) erhalten die Übungen alle Gelenke geschmeidig bis ins hohe Alter. Organe wie z.B. Lunge/Dickdarm, Herz/Dünndarm, Magen/3Erwärmer werden gefördert und die Immunabwehr insgesamt verbessert. Der bessere Blut-, Lymph- und Energiefluss stärkt die Lebensenergie und die Lebensfreude.

Bei Interesse erfahren Sie etwas über die Denkweise der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Das chinesische Modell der Gesundheitsförderung eignet sich für alle Altersgruppen. Über einfache,

bewusst durchgeführte Bewegungsübungen, gelangen Sie zur Entschleunigung, zur inneren Ruhe und zum Stressabbau. **Sie kommen durch langsame Bewegung zur Ruhe und zur Entspannung.** Mit Hilfe bewusster Atmung wird die Eigenwahrnehmung des Körpers gefördert, und durch die gemeinsamen Übungen in der Gruppe wird Spaß und Freude gefördert.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Der Kurs beginnt am Donnerstag 15.9.2016 um 10 Uhr

Er findet 10x jeweils Donnerstag von 10 -11 Uhr im Gemeindehaus statt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei mir an:

Ute Hoffmann, Qigong-Lehrerin (und Kümmernerin) - Tel. 04793/2941

Kirche unterwegs: Baltikum

Das Baltikum hatten wir als Reiseziel diesen Jahres ausgeschrieben. Estland, Lettland, Litauen – alle Teilnehmenden meinten ohne Ausnahme, wir kommen zwar in drei Länder, aber sie gehören wie Geschwister zusammen. Weit gefehlt. Als sie nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion selbständig wurden, haben sie als erstes Grenzanlagen gebaut. Die Sprachen sind so unterschiedlich, dass sie sich nicht verstehen können.

Dieses waren nur einige der interessanten Erfahrungen, die wir auf der Reise im Mai durch das Baltikum erlebten. Zu den Höhepunkten zählte in Estland die Führung und Übernachtung auf einem der über 1000 Gutshöfe, die im Besitz von Deutschen gewesen waren und dieses Land prägten. Im Gegensatz dazu besuchten wir in Lettland das Schloss Rundale, eines der ganz wenigen Schlösser im ganzen Baltikum. In Litauen lernten wir die Hauptstadt Vilnius kennen. Vielen erschien sie als die schönste der baltischen Städte. Wegen ihrer vielen Kirchen wird sie das „Rom des Nordens“ genannt. Ein Genuss für die Seele wurde das Orgelkonzert in der St. Kasimiras-Kirche. Selbstverständlich setzten wir über zur Kurischen Nehrung, wurden Zeugen, wie in der riesigen, unwirklich scheinenden Wanderdüne Szenen eines Kriegsfilms gedreht wurden. Wir gönnten uns einen Schiffsausflug auf dem Haff, mit dem wir in das Gebiet der russischen Grenze gelangten. Natürlich

suchten wir in Klaipeda die Begegnung mit Ännchen von Tharau und sangen ihr das bekannte traurige Liebeslied.

Bevor wir zu den Bremer Stadtmusikanten in Riga zurückkehrten, wo unsere Reise begonnen hatte, stoppten wir an dem „Berg der Kreuz“. Schulklassen, die ihre Entlassung feierten trafen wir hier genauso wie ein Brautpaar mit seinen Gästen. Im katholischen Litauen ist es Brauch, zu besonderen Anlässen hierher



zu kommen. Abertausende Kreuze zeugen davon.

Es konnte sich kaum jemand vorstellen, dass der Reiseabschluss in Riga mit einem Abendessen verbunden sein sollte, das die gesamte Gruppe zubereiten würde. Es wurde ein Festmahl und damit der krönende Abschluss einer Reise mit unglaublich vielen besonderen Eindrücken.

Heino Hüncken. Pastor i.R.

Nächstes Jahr im Oktober geht eine 8-tägige Flug- und Busreise des Hamberger Reisetams der Kirchengemeinde nach Portugal.

Interessenten können sich vormerken lassen unter gghuencken@t-online.de

Die „Neue“ im Kindergarten

Mein Name ist Maike Albrecht. Ich arbeite nun schon seit April diesen Jahres im Ev.-luth. Integrationskindergarten in Wallhöfen. Ich habe mich von Anbeginn in der Kindertagesstätte sehr wohlgefühlt und bin sehr dankbar dafür, so ein nettes Kollegium und die Kinder kennenlernen zu dürfen.

Mein Weg zur Erzieherin begann 2009: Zwei Jahre Ausbildung zur Sozialassistentin, dann direkt weiter die Ausbildung zur Erzieherin. 2013 habe ich meine Erzieherausbildung erfolgreich an der Ev. Fachschule für Sozialpädagogik in Rotenburg /Wümme abschließen können.

Anschließend habe ich in einer Krippengruppe gearbeitet und in einer Regelgruppe mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren.

Anfang diesen Jahres beschloss ich, nach

Vollersode zu ziehen. Ich wollte gerne auch wohnortnah arbeiten. Dabei war für mich wichtig, dass die Arbeit, die in der Kindertagesstätte geleistet wird, sowohl zu mir passt, als auch dass ich mich wohlfühle. Dieses Gefühl hatte ich schon nach meiner ersten Hospitation.

Nun freue ich mich auf die weitere Zeit, mit Kolleginnen, Kindern und Eltern. Vor allem freue ich mich darüber, gemeinsam mit den Kindern die Welt zu entdecken und mit ihnen auf Fragen Antworten zu finden.



Maike Albrecht

Vorkonfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien beginnt wieder ein neuer Kurs für die Vorkonfirmanden. Das erste Unterrichtsjahr wird in wöchentlichem Unterricht, jeweils am Dienstagnachmittag, erteilt. Im zweiten Unterrichtsjahr gibt es dann jeweils am Samstag Konfirmandenseminare.

Jugendliche, die 12 Jahre alt sind und den Vorkonfirmandenunterricht in Wallhöfen besuchen

wollen, sind eingeladen, am **Dienstag, den 23. August 2016 um 15 Uhr** in das Gemeindehaus an der Ansgari-Kirche zu kommen. Dort erfolgen dann alle weiteren Informationen und Absprachen.

Pastor Wolfgang Starke

Suchtkrankenhilfe Wallhöfen

Über 30 Jahre lang hat sich der „Freundeskreis in der Suchtkrankenhilfe“ jeden Montag Abend im Gemeindehaus Wallhöfen getroffen. Das wird nun nicht mehr so sein, denn die Suchtthilfegruppe hat sich im Mai aufgelöst.

Schade! – das ist der erste Gedanke dazu: denn die Gruppe war über all die Jahre ja eine segensreiche Einrichtung und Anlaufstelle für viele Betroffene und Angehörige. Unter der Regie von Manfred Kühn aus Lübberstedt war eine stetige Arbeit und Hilfe garantiert. An seiner Person und seinem Einsatz hing Vieles. So ist sein unerwarteter und plötzli-

cher Tod im Oktober des letzten Jahres wohl auch ein Grund mit gewesen, dass die Mitglieder des Freundeskreises jetzt die Auflösung beschlossen haben.

Andererseits: „Alles hat seine Zeit“, sagt der weise Salomo, und man darf also dankbar sein für eine sehr lange Strecke, die die Gruppe Bestand hatte. In meiner Erinnerung werden vor allem die schönen Gottesdienste bleiben, die wir anlässlich verschiedener Jubiläen zum Thema „Sucht“ gemeinsam gestaltet haben.

Pastor Wolfgang Starke

Ein schönes Gemeindefest war´s!

Im Gottesdienst zu Beginn stand das Jubiläum der Ansgari-Kirche im Mittelpunkt, deren Einweihung sich am 12. Juni 2016 exakt zum 50. Male jährte. Alle Generationen kamen zum Zuge und trugen etwas bei, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, dem Vokalensemble und der Band „Tatort-Alternative“.



Trotz mancher Bedenken zuvor war das Wetter am Nachmittag freundlich. Viele Leute hatten Vieles vorbereitet – und zahlreiche Besucher haben durch ihre Teilnahme die Mühe der Planung und Vorbereitung gewürdigt. Allen, die zum Gelingen des Gemeindefestes beigetragen haben, sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen!

Der Erlös des Festes in Höhe von 1.527,55 Euro kommt zum Teil der Kinder- und Jugendarbeit zugute, zum Teil wird davon die Festschrift zum 50jährigen Jubiläum finanziert. *Pastor Wolfgang Starke*





Haus ›Eichhof‹ & ›Junger Eichhof‹

- › Kurz- und Langzeitpflege sowie ›Junge Pflege‹
- › Familiäre Atmosphäre, viele Freizeitangebote
- › Komfortable Einzelzimmer



Am Schützenplatz 9, 27729 Hambergen, Telefon (04793) 95 77 80
 haus-eichhof@wohnpark-weser.de



www.wohnpark-weser.de



Schloen

Hambergen · Hauptstraße 1
 Öffnungszeiten MO - SA von 08.00 bis 20.00 Uhr

Wir lieben Lebensmittel.



**Ihr Partner für Hoch- und Stahlbetonbau
 Planung und schlüsselfertiges Bauen**

Helmut Kück Bauunternehmung 

27729 Vollersode, Verlüßmoor 23
 Telefon: 0 47 93 / 30 91 Fax: 0 47 93 / 4 32 34 10

Das **KirchenCafe**
im Gemeindehaus in Hambergen
ist für jedermann/jede Frau geöffnet:
mittwochs 10-12 Uhr
+ freitags 15-17 Uhr

Bewirtung durch die Gruppe 55+

Sie benötigen Hilfe /
Unterstützung / Begleitung...?
Wenden Sie sich bitte an die Gruppe
„**Alt werden in der Samtgemeinde
Hambergen - Die Kümmerer**“

Ansprechpartner:

Liane Hudalla, Tel. 956939

Margrit Kluge, Tel. 953526

Hartmut Pukies, Tel. 1243

Die **Hamberger Kirche** ist von
Pfingsten bis Erntedank täglich
von 9 -18 Uhr geöffnet.

Wussten Sie schon, dass man unsere
Gemeinderäume in Hambergen und
Wallhöfen anmieten kann zur
Durchführung von Familienfeiern?
Fragen Sie gerne an im Kirchenbüro
Hambergen (Tel. 95000) oder im
Kirchenbüro Wallhöfen (Tel. 2127)

Flüchtlingsinitiative Hambergen
Internationales Cafe
jeden Mittwoch

15 - 17 Uhr Gemeindehaus in Hambergen
Mail:

fluechtlingshilfehambergen@hambergen.de

Am **17. September** lädt der
Kirchenvorstand Hambergen
zum **Gemeindeausflug**
nach Leer ein.

Anmeldedaten, Reisepreis und Abfahrts-
zeiten erfahren Sie im Kirchenbüro.

Kirche im Grünen
Seit 10 Jahren werden im Kir-
chenkreis Osterholz-Scharmbeck
Sondergottesdienste
„im Grünen“ gefeiert.
Termine und Orte erfahren
Sie in den Pfarrbüros.

MINA & Freunde





Catin's Hus
Ländlicher LebensCharme
Bahnhofstr. 68, Osterholz-Scharmbeck



Peper
Gartenbau

Alte Schulstr. 23, 27729 Hambergen
Wallhöfener Str. 43a, 27729 Wallhöfen
Lange Str. 13, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 04793 2242
Tel. 04793 955888
Tel. 04791 13599



GERKEN
FENSTER UND TÜREN AUS KUNSTSTOFF
BAUELEMENTE • ROLLADEN • WINTERGÄRTEN

Bornreier Straße 46
27729 Wallhöfen
Telefon 0 47 93 • 20 00
Telefax 0 47 93 • 84 64

REHAU
Sonder
Design



Manfred Seidelmann
Physiotherapeut /
Manualtherapeut

Am Schützenplatz 9
27729 Hambergen
Tel. 0 47 93 / 36 33
Fax 0 47 93 / 95 37 90

kg-seidelmann@t-online.de

Krankengymnastikpraxis
IFK



Ein Haus der Diakonie

Willkommen Zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Alten- und Pflegeheims **Haus am Hang** in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

**Alten- und Pflegeheim
Haus am Hang**
Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de



Fleischerei **THAMM** *Tradition aus der Region*

- Eigene Schlachtung von Tieren aus der Region
- Kurze Transportwege, beste Fleischqualität
- Hausgemachte Qualitätsprodukte
- Party-Service

Hambergen • Bahnhofstraße 25 • Tel. 04793-22 24

<p>Unser Angebot für Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Krankengymnastik Massage neurolog. Behandlungen nach Bobath Fußreflexzonentherapie Finger & Handstift Hausbesuche <p>• Manuelle Therapie</p> <p>• Bobath</p> <p>• Schlingentisch</p> <p>• Eishandlungen</p> <p>☎ 04793 - 411</p>	<h2>Therapiezentrum Hambergen</h2> <p>Praxis für Physiotherapie Hensel & Buß</p> <p>Kornstrasse 1 27724 Hambergen ☎ 04793 - 411 www.Physio-Hambergen.de</p>	<p><i>Himmliche Zeiten für Ihre Füße!</i></p> <p><u>Mobile Fußpflege</u></p> <p>Karin Schäpe</p> <p><u>04793 - 8701</u> <u>0175 - 7465160</u></p> 
---	--	---

Aus Ihrer Region
Kehlert
Versicherungsbüro

freier Versicherungsmakler

Thorner Straße 15
27729 Vollersode-Wallhöfen
04793 / 43 23 932



www.kehlert24.de

Hausinstallation GmbH
Heinz-Günter Klusmann
Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister



Garlstedter Straße 7 **27729 Hambergen**
Telefon (0 47 93) 36 30 **Telefax (0 47 93) 21 17**

Eltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 10 Uhr
und ab 8.8.2016: zusätzlich jeden Montag, Gemeindehaus, 16-17.30 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Frauen

Frauenhilfe Lübbstedt: Donnerstag, 4.8.+1.9., Dorfgemeinschaftshaus, 15 Uhr
Frauenhilfe Ströhe-Spreddig: Donnerstag, 1.9., Ausflug
Frauenhilfe Wallhöfen: Mittwoch, 3.8.+7.9., Gemeindehaus, 14.30 Uhr
Frauenkreis Wallhöfen: Mittwoch, 31.8.+28.9. Gemeindehaus, 19 Uhr

Hauskreis

„Gespräche über Gott und die Welt“ Treffen: am 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Ansprechpartner: Gerhard Büsing und Dörte Kirschnick,
Tel. 04793 953659 - E-Mail: hk-hamwal@ewe.net

Jugendliche

Infos über Projekte und Aktionen in der Region gibt es bei Diakonin Uta Pralle-Häusser

Kinder

Spielgruppe „Rasselbande“ Wallhöfen: mittwochs + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr
Posaunenchor: dienstags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Senioren

Handarbeitsgruppe: mittwochs, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr
Bibelfrühstück Ströhe: letzter Freitag im Monat, Heimathaus, 9.30 Uhr
Seniorentanz: jeden Mittwoch, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr
Seniorenstanz: 14tägig montags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr
„55plus - dem Leben auf der Spur“: jeden 2. Dienstag im Monat, 16 Uhr
„Gemeinsam alt werden in der Samtgemeinde Hambergen - die Kümmerer“:
am letzten Freitag im Monat, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Trauernde

Bitte wenden Sie sich an
Pastor Björn Beißner in Hambergen oder Pastor Wolfgang Starke in Wallhöfen

Hambergen

Pfarrbezirk I

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Björn Beißner

Tel. **95008**

E-Mail: bjoern.beissner@evlka.de

Pfarrbezirk II

Pastor Wolfgang Starke

Tel. **2127**

E-Mail: info@kirche-wallhoefen.de

Pfarrsekretärin Ute Christgau

Friedhofsverwaltung und

Pfarrbüro im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2

Tel. **95000**

Öffnungszeiten:

Fax **95050**

montags, mittwochs + freitags **10 bis 12** Uhr, donnerstags **15 bis 18** Uhr

E-mail: kg.hambergen@evlka.de

Wallhöfen

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Wolfgang Starke

Tel. **2127**

Pfarrbüro An der Kirche 1

Pfarrsekretärin Birgit Reiher

Tel. **2127**

Öffnungszeiten: dienstags **15-18** Uhr, freitags **9-12** Uhr

E-mail: info@kirche-wallhoefen.de

Region Hambergen-Wallhöfen

Diakonin Uta Pralle-Häusser

privat Tel. **04791/981415**

E-mail: uta.pralle-haeusser@evlka.de

dienstl. Tel. **9539109**

Diakonie-Station Hambergen, Bremer Str.

Tel. **8206**

E-mail: info@diakonischedienste.de

oder Tel. **04791/986040**

Dorfhelferinnen-Station:

Einsatzleiterin (kommissarisch) Sabine Kröger

Tel. **0581/97382812**

Kirchenchor Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater

Tel. **0421/6360656**

Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge

Tel. **956770**

außerdem

Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5

mit Fachdiensten

Tel. **04791 806-80/81**

TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Tel. **0800-1110111**

www.Kirchengemeinde-Hambergen.de

www.kirche-wallhoefen.de